

Organisationstreffen (= 44. RTG)

8. Juni 2012, 15 – 19 Uhr, Amerlinghaus, Stiftgasse 8, 1070 Wien

Protokoll: Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Friedel Hans, Martin Karrer, Ilse Kleinschuster, Franz Josef Lesjak, Franz Linsbauer, Thomas Maurerbauer, Stefan Pöhl, Robert Reischer, Walter Rijs, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Heinz Swoboda, Ursula Udl, Helga Ungar, Elisabeth Zemann

Entschuldigt: Margit Appel, Günter Deutschinger, Markus Blümel, Barbara Finkenstädt, Günter Kranzl, Christiane Maringer, Harald Orthaber

1. Vorstellungsrunde

Die Anwesenden stellten einander kurz vor. Von Klaus Sambor wurde auf die Grüße hingewiesen, die von „Entschuldigten“ eingelangt waren.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls vom Treffen 19. April 2012

Das Protokoll vom 43. RTG Treffen am 19. April 2012 wurde ohne Änderung angenommen.

3. Europäische Bürgerinitiative (EBI)

3.1 Kurzbericht vom Meeting in Brüssel am 26. - 27. April 2012

Klaus Sambor hatte schon vor dem heutigen Treffen das Beschlussprotokoll (Protocol of conclusions) samt den Beilagen (Agenda, List of participants, Final version of the ECI UBI, contact details for the members of the citizens committee, Contact persons for the EU-commission) versendet.

Daher nur ganz kurz:

- Es wurde Einvernehmen über den genauen Wortlaut des Einreichungstextes für die Registrierung unserer Bürgerinitiative erreicht.
- In diesem Meeting wurde auch der für eine Bürgerinitiative notwendige Bürgerausschuss konstituiert: Er besteht aus VertreterInnen aus 14 Mitgliedstaaten (7 wären als Minimum notwendig). Folgende Mitgliedstaaten sind im Bürgerausschuss vertreten: Belgium, Denmark, Germany, France, Great Britain, Italy, Ireland, Luxembourg, Netherlands, Austria, Poland, Slovenia, Slovakia, Spain.
- Außerdem einigte man sich darauf, dass eine Website für diese Bürgerinitiative von „Alternative Europe“ für alle Mitgliedstaaten realisiert

werden soll.

3.2 Salzburg Manifesto 2012 (Summit: the first month)

Am 2. und 3. Mai 2012 fand in Salzburg eine Veranstaltung unter dem Motto „European Citizens Initiative: Summit: the first month“ statt.

Es war erfreulich, dass Klaus Sambor wieder die Gelegenheit für die Vorstellung (per Video Skype) unserer geplanten Europäischen Bürgerinitiative bekommen hatte. Bei dem Summit wurde auch ein interessantes Manifest verabschiedet (siehe Attachment 1).

3.3 Diskussion zum Entwurf der Tagesordnung des nächsten Citizens Committee Meeting in Paris am 7. - 8. Juli 2012

Nach dem Meeting in Brüssel einigte man sich darauf, die wesentlichen weiteren Punkte in einem Meeting des Bürgerausschusses vom 7. - 8. Juli 2012 in Paris zu behandeln.

Die Aufgabenstellungen für dieses Meeting sind folgende:

- a) Über den Startzeitpunkt für die Initiative zu entscheiden.
- b) Die Registrierung bei der EU-Kommission durchzuführen.
- c) Die technische Situation für die geplante Website für diese Europäische Bürgerinitiative zu prüfen.
- d) Nach Diskussion der bisherigen Anstrengungen in den einzelnen Ländern, soll die notwendige länderübergreifende BGE-Kampagne behandelt werden.

Bemerkung zu a): Es gibt den Plan, dass der Startzeitpunkt so gelegt werden soll, dass der offizielle Start während der „Basic Income Earth Network (BIEN)“- Konferenz Mitte September 2012 erfolgt (<http://www.bien.2012.de/en>), um weltweite Aufmerksamkeit für dieses Projekt zu erreichen.

Bemerkung zu b): Es ist noch nicht klar, ob die EU-Kommission diese Europäische Bürgerinitiative registriert oder die Registrierung ablehnt. Wir glauben, dass durch die Registrierung die Diskussion über das Bedingungslosen Grundeinkommens in den Mitgliedstaaten sehr von Vorteil sein würde, um die Idee voranzubringen. Wir glauben vor allem, dass das Bedingungslose Grundeinkommen helfen würde, die EU zu einer „Social Union“ weiterzuentwickeln und das dies notwendig ist, um sozialen Unruhen vorzubeugen, die auf Grund der derzeitigen unfairen sozialen Situation in den Mitgliedstaaten ausbrechen könnten.

Bei dem Meeting wird es auch noch Diskussionen über mögliche Änderungen des Textes geben (Eine „Rückübersetzung“ der derzeitigen Englischen Originalversion ins Deutsche ist als Attachment 2 diesem Protokoll beigelegt.)

Bemerkung zu c): Heinz Swoboda wird eine Fragenliste für Klaus Sambor

vorbereiten, damit er diese Fragen in Paris mit den Verantwortlichen für die Website diskutieren kann. (Auch von NL wurden schon Fragen gestellt, die noch nicht beantwortet wurden.) Auch die Finanzierung der Website sollte noch genauer geklärt werden (das Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt hat beschlossen, 150 Euro beizusteuern.)

Bemerkung zu d): Wir beobachten sehr genau die Aktivitäten in der Schweiz zur Initiierung einer Volksabstimmung zur Einführung des Bedingungslosen Grundeinkommens in der Schweiz. Wir glauben, dass wir für unsere Planung der Kampagne in der EU in vielen Punkten ähnlich vorgehen könnten.

Im Zusammenhang mit der EBI wurde erwähnt, dass es komplementär dazu eine Petition an Barak Obama für die Einführung eines BGE gibt. Nach Diskussion wurde einvernehmlich festgestellt, dass eine solche komplementäre „weltweite“ Aktion zur Verbreitung der Idee des BGE sehr zu begrüßen ist.

Wer sich persönlich daran beteiligen möchte, kann dies unter folgendem LINK machen:

http://www.avaaz.org/en/petition/Universal_Basic_Income/?launch

3.4. EBI-Veranstaltungsplanung

Attachment 3 zeigt die durchgeführten, die bereits fix geplanten und noch nicht fix geplanten Veranstaltungen, die entweder nur der Verbreitung der EBI dienen oder in einer BGE-oder einer sonstigen Veranstaltung erwähnt wurden / werden.

Konkret wurden näher diskutiert:

- Veranstaltung am 30. Mai 2012 in Mödling: Die Veranstaltung wurde von Friedel Hans aufgenommen und kann abgerufen werden:
<http://www.youtube.com/embed/buJ3-i1S5no>
Friedel hat auch eine DVD erzeugt. InteressentInnen können sich an ihn wenden, um eine (kostenlose) Kopie zu erhalten.
- Friedel Hans hat auch vorgeschlagen, eine Veranstaltungsreihe „Club 3“ zu planen. Hier wird bis zum nächsten Treffen Genaueres dazu überlegt, und Vorschläge können unterbreitet werden (Koordination: Friedel Hans und Klaus Sambor). Ausarbeitungen sind im August 2012 vorgesehen.
- Veranstaltung in Pressbaum (1. Juli 2012) Günter Deutschinger plant diese Veranstaltung zusammen mit der Attac Regionalgruppe Wienerwald: Themen sind: „Finanzkrise – Geldsystem“ und „Bedingungsloses Grundeinkommen“.
- Sommerakademie in Linz: Markus Blümel hat für diese Veranstaltung vom 7. - 9. Juni 2012 auch 3 Folder ausgearbeitet (siehe Attachment 4, 5 und 6).

- SOL-Symposium (22. - 23. Sept. 2012) Generalthema ist „Anders arbeiten und anders konsumieren“ (Unteraspekte „Was ist gute Arbeit, Nutzen statt besitzen, Was ändert sich alles durch ein BGE, Verändert [statt empört euch])
- Veranstaltung am 4. Okt. 2012 im Burgkino (Margit Appel, Gerald Häfner, Klaus Sambor, Albert Jörimann)

Alle werden gebeten, weitere Konkretisierungen (vor allem aus den Bundesländern) bis zum nächsten Organisationstreffen einzubringen (E-mail an klaus.sambor@aon.at).

4. Das Programm für die 5. WdGE entsteht gemeinsam:

a) Was ist in Planung (siehe „Reflexion“ zur WdGE), BGE-Ausstellung

Margit Appel hat einen Überblick (siehe Attachment 7) über die bisher eingelangten und in Überlegung stehenden Veranstaltungen für die „5. Internationale Woche des Grundeinkommens“ (17. - 23. Sept. 2012) übermittelt. Alle, die eine Veranstaltung planen (einige davon sind auch in der Liste der EBI-Veranstaltungsplanung schon enthalten, siehe Attachment 3), mögen die Daten in der üblichen Weise wie in den Jahren davor an Margit Appel (margit.appel@ksoe.at) senden:

- Datum mit Uhrzeit
- Titel der Veranstaltung
- Art der Veranstaltung (z.B. Radiosendung, Buchpräsentation, Vortrag mit Diskussion, Workshop usw)
- Genaue Adresse der Veranstaltung
- Organisation, die die Veranstaltung durchführt

Es wäre sehr nett, wenn wir auf Grund eurer Angaben bald einen ersten Entwurf für den geplanten Folder erzeugen könnten. Dass dieser Folder dieses Mal auch in der SOL-Ausgabe 1. Sept. 2012 aufscheinen soll, wird unter dem TOPkt. 4b) behandelt werden.

Wir hoffen sehr auf viele Vorschläge und rege Beteiligung (auch von den Bundesländern).

Zum Thema „BGE-Ausstellung“ sind auch bereits Angaben im Attachment 7 enthalten. Von Ursula Udl wurde angefragt, ob es auch noch Bücher zur BGE-Ausstellung gibt. Klaus Sambor hatte zufällig bei der Veranstaltung am 7. Juni 2012 im Prekär Cafe 2 Exemplare von Werner Rätz kaufen können und hat diese an Ursula Udl weiterverkauft. Wenn mehrere Exemplare gebraucht werden, sollen wir diese direkt bei Hardy Krampertz (krampertz@attac.de) bestellen.

Helga Ungar machte den Vorschlag, wie im Vorjahr in der Woche des

Grundeinkommens eine BGE-Ausstellung im Amtshaus in Favoriten durchzuführen, wobei nach Diskussion Einvernehmen darüber erzielt wurde, dass dies mit einer Eröffnungsveranstaltung (wie bei der Ausstellung in Leoben am 21. Mai 2012) begonnen werden soll. Helga Unger bittet, wenn sich jemand findet, der mit ihr gemeinsam dies planen und durchführen möchte, ihr das bis spätestens 22. Juni 2012 zu schreiben (helga.ungar@aon.at).

b) SOL-Ausgabe 1. Sept. 2012

Dan Jakubowicz und Vera Besse von SOL hatten uns, wie bereits beim letzten Organisationstreffen berichtet, ein sehr interessantes Angebot gemacht. Die SOL-Zeitschrift Ausgabe 1. Sept. 2012 kann uns den Mittelteil des Heftes für das „Bedingungslose Grundeinkommen“ vorbehalten (ca. 20 Seiten). Hierzu soll von Ulli und Klaus Sambor ein Konzept erstellt werden.

Ulli Sambor hatte ein erstes Grobkonzept ausgearbeitet, das Klaus Sambor beim letzten Treffen des Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt vorlegte:

- a) Längere Einleitung mit Erklärungen des BGE (Ulli Sambor)
- b) Einbettung des BGE in andere Zusammenhänge
 - eine neue Lebensweise
 - BGE und Ökologie
- c) Geschichte des BGE
- d) Nahe Zukunftsplanung für das BGE
 - Europäische Bürgerinitiative (Klaus Sambor)
 - BIEN Weltkongress vom 14. - 16. Sept. 2012
 - „5. Internationale Woche des Grundeinkommens“ (einschließlich Flyer)
- e) BGE aus der Sicht des Netzwerks Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt

Es gab einige Anregungen (Markus Blümel könnte einen Beitrag zur Solidarischen Ökonomie einbringen, Harald Orthaber könnte zur „Ökologie“ angefragt werden, eine Rezension des neuen Buches von Karl Reitter könnte angefragt werden, eventuell Bilder aus den geplanten Comics). Klaus Sambor sollte über die weitere Planung beim Organisationstreffen am 8. Juni berichten.

Dazu folgender Stand: Da es vor dem 1. Juni 2012 zu keinem Kontakt mit Vera Besse gekommen war, wurde mit ihr bei der „10. Konferenz Zivilgesellschaft“ dieses Thema (auch mit Helga Ungar) besprochen. Derzeit ist vorgesehen, dass Ulli Sambor a) ausarbeitet, Helga Ungar zum „geschichtlichen“ Aspekt einen Beitrag vorbereitet, und Klaus Sambor den derzeitigen Stand der Europäischen Bürgerinitiative zum BGE darlegt. Ilse Kleinschuster möchte, zusammen mit Harald Orthaber, einen Beitrag „BGE und Ökologie“ liefern.

Auch Friedel Hans möchte Vorschläge für SOL machen.

Ende Juni 2012 sollen wir Vera Besse unsere Ausarbeitungen senden und dann soll es zu einer gemeinsamen Besprechung kommen. Bitte alle Beiträge

zunächst an Klaus Sambor (klaus.sambor@aon.at) senden, der dann eine Zusammenstellung an Vera Besse weiterleiten und um einen Gesprächstermin bitten wird.

5. „Filme“ (aktueller Stand)

Leider hatte sich Günter Deutschinger nach unserem Treffen entschuldigt, dass er nicht kommen konnte. Bezüglich „Filme“ hat er bei der Planung für die Veranstaltung uns schon am 14. Mai 2012 ein E-mail gesendet, aus dem bezüglich Filme das folgende kopiert ist:

„Die Filme habe ich euch in Reihenfolge gelinkt: (Sind allesamt sehenswert)

[Im Namen des Konsums](#)

[Arbeitskrise und Grundeinkommen](#) (Neuvertonung für Österreich werde ich in den nächsten 2 Wochen machen)

[Das Grundeinkommen kann kommen](#) (diese Komposition wird allerdings erst in den nächsten Tagen den finalen Status erreichen)“

Friedel Hans wird sich bezüglich „Filme“ sicher sehr hilfreich bei den weiteren Arbeiten des Runden Tisch Grundeinkommen einbringen. Hier ist auch eine Zusammenarbeit mit Heinz Swoboda, Martin Karrer und Ilse Kleinschuster für mögliche Initiativen mit dem „Film Archiv Austria“ für die Woche des Grundeinkommens sinnvoll.

6. Kurzbericht über die „10. Konferenz Zivilgesellschaft“ (1. - 3. Juni 2012)

Vom RTG nahmen eine Reihe von Personen an dieser Konferenz teil (Ilse Kleinschuster, Harald Orthaber, Ulli Sambor, Klaus Sambor, Helga Ungar). Klaus Sambor brachte den vereinbarten Beitrag des RTG zum Thema „Europäische Bürgerinitiative für die Einführung des Bedingungslosen Grundeinkommens in Europa“. In dem Zusammenhang gab es einen humorvollen „ernsten“ Kommentar von Wolfgang Pekny: Globales BGE statt BWG (**B**esinnungsloser **W**achstums**G**laube).

Highlight der Konferenz war der Einführungsvortrag zum Generalthema am ersten Abend der Konferenz „Rio + 20; Auf dem Weg zu globaler Verantwortung“. Nähere Angaben siehe www.initiative-zivilgesellschaft.at

Neben einer ganzen Reihe von interessanten Vorträgen und Workshops (u.a. was wird alles in RIO passieren, was wurde bisher vorbereitet, wie war die Zivilgesellschaft in die Vorbereitung eingebunden...) gab es am Ende der Tagung einen Entwurf, der in Rio verwendet werden soll (Überarbeitung von Ilse Kleinschuster siehe Attachment 8).

7. BIEN-Kongress (13. und 14. - 16. Sept. 2012)

Der Kongress beginnt am 13.9.2012 mit dem Aktionsprogramm.
Der eigentliche Kongress findet vom 14.-16.9.2012 statt.
Nähere Informationen über www.basicincome.org

Aus heutiger Sicht werden vermutlich Margit Appel, Markus Blümel, Harald Orthaber, Michel Keckeis, Robert Reischer, Karl Reitter, Ulli Sambor, Klaus Sambor und Heinz Swoboda teilnehmen und auch Beiträge einbringen. Friedel Hans wird eventuell Aufzeichnungen verschiedener Veranstaltungen durchführen und wird sich diesbezüglich direkt mit den Veranstaltern in Verbindung setzen. Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Der Tagesordnungspunkt wurde aus Zeitmangel nur kurz behandelt. Hier besteht natürlich großer Handlungsbedarf.

9. Sonstiges

Aus Zeitmangel wurde nicht auf weitere Themen eingegangen.

10. Nächster Termin

Das nächste Organisationstreffen (= 45. RTG) findet Montag, 16. Juli 2012 (15 – 19 Uhr) im Amerlinghaus (Galerie) statt.

Schwerpunkte werden sein:

- Kurzberichte über das Meeting in Paris (7. - 8. Juli 2012)
- Programmausarbeitung für die WdGE
- Film-Konzept für BGE

11. Abschlussrunde

Grundsätzlich waren alle zufrieden.